



EwB | ErwuesseBildung

Januar – März 2025



Sidd Dir un eisem **NEWSLETTER** interesséiert?
Mir schécken lech eis neisten
Aktivitéiten per Mail! Mellt lech un: info@ewb.lu

Konscht – Wat soll dat?

En offenen Debat tëschent Konschtschafenden a Public



Jacques Schmitz
*Heescheverbuert. Or how we
learned to close our eyes.*
Ueleg op Leinwand
120x160 | 2024

Et gëtt vill Blabla ëm dat, wat Konscht ass, wéi eng Roll se an eiser Gesellschaft anhëlt a wat fir eng Funktiounen se erfëlle soll. Am Idealfall kann d'Konscht eppes ausdrécken, wat iwwert aner Kanäl net ausgedrécken ass. Si ka beréieren, iwwerraschen, ofschrecken, begeistere, langweilen, sozialkritesch sinn ... — sou wäit sou gutt, zumindest an der Theorie. Oder ass dat a Wierklechkeet alles just waarm Loft?

D'Ausstellungsraum bleiwen oft steril a suggeréieren eng Distanz. Kritesch Froen a Bemierkunge sinn hei net ubruecht. Dës Grenze probéiere mir

mat eisem Format ze brieche: Hei däerf een sech trauen ze denken an ze äusseren, wat ee soss just sengem Kollege um Heemwee vun enger Expo seet.

Mir brénge Konschtschafender an hire Public zesummen an testen d'Konscht als Kommunikatiounsmëttel an der Praxis — fort vun de wäisse Maueren an der Galerie, hin zum direkte Kontakt mat de Leit: Wat fir Froen, Associatiounen a Reaktiounen kommen op?

Mir invitéieren op en onkonventionellen Owend: Jeeweils zwee Konschtschafender weisen eng Selektioun u Wierker, unhand vun deene mer eis op eng virwëlzig souwéi kritesch Rees maahe ronderëm d'Fro: Wat soll dat Ganz iwwerhaapt?

E spezifesch Virwëssen ass net néideg. Jiddereen, deen sech ugesprach fillt, ass Wëllkomm!

Éischten Owend: 26.02. | 18.30–20.00
Deel vum Projet Sapere Aude 2.0, mat frëndlecher Ënnerstëtzung vun der Œuvre:



Table Ronde Stigma Monoparental!

Mir müssen driwwer schwätzen

24.04. | 18.00–19.30



Foto: © Tom Cooper

Es ist Zeit, aktiv gegen bestehende Ungleichheiten vorzugehen. Im April stellen wir das Thema „**Stigma Monoparental**“ in den Mittelpunkt – die Herausforderungen, Vorurteile und systemischen Barrieren, mit denen alleinerziehende Eltern täglich konfrontiert sind.

In einem der reichsten Länder der Welt sollte niemand durch strukturelle Ungerechtigkeiten zurückgelassen werden – und doch sind Alleinerziehende in Luxemburg überdurchschnittlich oft armutsgefährdet, sozial isoliert und psychisch belastet. Studien, wie die des STATEC (2023), legen hierfür bestätigende Zahlen vor – doch es ist der Alltag, der die echten, oft unsichtbaren Probleme zeigt.

Wir sprechen über:

- Systemische Ungleichheiten: Warum reichen Sozialstrukturen nicht aus, um echte Unterstützung zu bieten?
- Vorurteile und Stigmata: Wie prägen stereotype Narrative die Lebensrealität von Alleinerziehenden?
- Psychische Belastungen: Was brauchen Alleinerziehende, um Resilienz aufzubauen und sichtbar zu bleiben?

Kommen Sie und diskutieren Sie mit! Ihre Erfahrungen und Einsichten sind grundlegend, um den Dialog voranzubringen.



Die Teilnehmer des Rundtischs werden noch bekannt gegeben.
Bleiben Sie auf dem Laufenden –
Anmeldung: info@ewb.lu | Informationen: www.ewb.lu



Die EwB braucht freiwillige Helfer!



Foto: © Clay Banks

Wir nutzen diesen Moment, um den freiwilligen Helfern und Spendern zu danken, aber auch, um neue Menschen zu motivieren, der EwB unter die Arme zu greifen. Wir könnten Sie zum Beispiel im nächsten Jahr im Oktavzelt gebrauchen! Melden Sie sich gerne bei uns (info@ewb.lu).

Da unsere Themenabende so viel Erfolg verzeichnen, benötigen wir aber auch unbedingt neue, höhere Sitzgelegenheiten für unsere Referenten und Gesprächspartner, damit diese auch in den letzten Reihen gesehen werden. Eine Spende hierfür würde uns sehr freuen und helfen.

Und zu guter Letzt ist auch dieses Bulletin, das Sie gerade in den Händen halten oder digital anschauen, ein großer Kostenfaktor – den wir aber weiterhin stemmen wollen, da wir Sie gerne stets auf dem Laufenden halten: In der EwB ist viel los! Sollten Sie unser Bulletin und die EwB unterstützen wollen, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Unsere Bankdetails finden Sie hier:



IBAN : LU36 1111 0646 2119 0000
BIC : CCPLULL

Die EwB asbl ist ein gemeinnütziger Verein. Ihre Spenden sind im gesetzlich festgelegten Rahmen von der Steuer absetzbar. Für Ihre Spende erhalten Sie eine Steuerbescheinigung.

Seit jeher lebt die EwB von der wertvollen Hilfe freiwilliger Helfer und großzügiger Spender. Unser Gründer Jean Leyder konnte die EwB vor 50 Jahren nur dank tatkräftiger Unterstützung aus dem Umfeld Realität werden lassen.

Auch heute sind wir stark auf Ihre Hilfe angewiesen, etwa bei unseren Aktivitäten wie dem Bicherzelt und den Walfer Bicherdeeg.

Schule des Sehens

Skizzier-Workshop mit Jill Ries

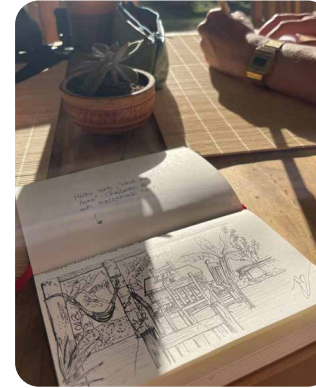
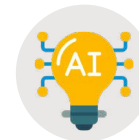


Foto: © Jill Ries

23.01. | 18.00–19.30 @ CAPE Ettelbrück
03.02. | 11.00–12.30 @ BNL Kirchberg
22.02. | 10.00–12.00 @ EwB

Die Architektin Jill Ries lädt wieder zum Skizzieren ein! Nehmen Sie Ihre Umgebung bewusst wahr und lernen Sie, wie Sie den Raum in der Skizziertechnik am besten auf Papier übertragen können. Jill Ries begleitet Sie dabei und sorgt dafür, dass es Ihnen nicht langweilig wird – denn sie hat diesmal zwei neue Locations ausgesucht: Das Centre des Arts Pluriels (CAPE) in Ettelbrück und die Bibliothèque Nationale du Luxembourg (BNL) auf dem Kirchberg. Anfänger wie Fortgeschrittene sind willkommen. Wer sich noch einmal mit den Basics des Skizzierens auseinandersetzen möchte, der ist zum dritten Workshop in der EwB eingeladen!

Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.
Anmelden: info@ewb.lu | Infos: www.ewb.lu



K.I.-Events in der EwB

21.01., 27.02., 29.03. | 18.15–20.45

Workshops: Einführung zu 9 Spitzentechnologien mit Marisa Steinmetz (Gamechangers Academy)

30.01. | 18.00–19.30

Diskussion: Der EU AI Act und seine Folgen mit Serge Linckels (Digital Learning Hub) und Nora Schleich (EwB)

06.02., 11.02., 26.02. | 09.00–12.00

Workshops: Generative K.I. für Fortgeschrittene mit Philippe Funk (EwB)

12.03. | 09.00–17.00

Workshoptag: K.I. – Digitalität & Demokratie, Organisation: ZpB
Unser Workshop: K.I. zum Anfassen 4.0

29.04. | 18.30–20.00

Discussion: Algorithms and Discrimination, with Yasaman Yousefi (University of Bologna) and Nora Schleich (EwB)

Anmelden: info@ewb.lu
Infos: www.ewb.lu

Mat folgenden Associatiounen huet d'EwB an nächster Zäit méi ze dinn, flott Projeten waarden op eis, sitt gespaant!



Foto: © Beienhaus asbl

Beienhaus asbl

eine Denkfabrik für die Kunst des guten Alterns durch gemeinschaftliches Wohnen für Menschen ab 50

Unsere Vision:

Ein Leben in Verbundenheit fördern, in einer Gruppe von 6–12 Gleichgesinnten, in der man seine Nachbarn selbst bestimmt. Jeder lebt in der eigenen Wohnung, teilt aber großzügige Gemeinschaftsräume und bringt Ideen, Projekte und Erlebnisse ein. So bleibt man aktiv, selbstbestimmt und schafft einen Mehrwert für die Gesellschaft.

Diese Art des Wohnens ist international bereits ein Erfolg! Leben in der Gruppe gibt dem Alltag neuen Schwung, fördert die Gesundheit und schenkt ein starkes Gefühl von Zugehörigkeit und Sinn.

Am ersten Donnerstag im Monat unser geselliger Treff im Café Bovary | 17.00.



www.beienhaus.lu



Foto: © Kenza

Die Zukunft der Demokratie – welchen Einfluss hat K.I. auf die demokratische Gesellschaft?

Kenza Ait Si Abbou Lyadini ist Expertin für Themen an der Schnittstelle von künstlicher und emotionaler Intelligenz. Sie setzt sich für *Female Empowerment* und Diversität in MINT-Berufen ein und plädiert dafür, dass K.I. auf verantwortungsvolle und inklusive Weise für alle Menschen nutzbar gemacht wird. In diesem Vortrag wirft sie einen Blick auf die Demokratie der Zukunft.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltung **Dag vun der politescher Bildung** und findet im **Centre Culturel Neimënster** statt. Der Besuch ist kostenfrei.

Organisation: Zentrum fir politesch Bildung
Anmeldung: billeterie@neimenster.lu
Sprache: DE (Simultanübersetzung: FR/EN)
Unterstützung: Chambre des Députés



Das Programm unserer i-Stuff JANUAR – MÄRZ 2025

Unterstützung im Umgang mit Smartphone, Laptop und Co

Smartphone-Café (DE/LU/FR/EN)

- Einzeltermine von ca. 30 min. zwischen 14.00 und 17.00 (bitte anmelden)
- 08.01., 22.01., 05.02., 26.02., 19.03.

Kurs: Internetführerschein/IFS (9 x 2h, DE/LU)

- Info-Veranstaltung: 14.01., 10.00–12.00
- IFS 1 (Anfänger*innen): 11.02., 13.02., 25.02., 04.03., 06.03., 11.03., 13.03., 18.03., 25.03., jeweils 10.00–12.00
- IFS 2 (Fortgeschrittene): 25.02., 27.02., 04.03., 06.03., 11.03., 18.03., 20.03., 25.03., 27.03., jeweils 10.00–12.00

Kurs: Smartphone 2 (3 x 2h, DE/LU)

- 16.01., 21.01., 23.01., jeweils 10.00–12.00

Kurs: Up to date? (2 x 2h, DE/LU)

- 21.01., 23.01., jeweils 14.00–16.00

Kurs: Generative KI (3 x 3h, DE/LU)

- Für Fortgeschrittene 06.02., 11.02., 27.02., jeweils 09.00–12.00

Kurs: E-Banking leicht gemacht (3 x 2h, DE/LU)

- 12.02., 14.02., 05.03., jeweils 10.00–12.00



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Digitalisation

Die Stadt Luxemburg unterstützt die Aktivitäten der i-Stuff im Rahmen des Projekts *Citoyenneté numérique*. Das Kursmaterial wurde in Kooperation mit dem *Ministère de la Digitalisation* entwickelt. Weitere Angebote finden in Kooperation mit dem Service Senior der Stadt Luxemburg statt: seniors.vdl.lu

Weitere Infos und Anmeldung: +352 44 743 535
istuff@ewb.lu | ewb.lu/program/i-stuff/

Literatur und Film

Family Time with Dogs

07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 20.02. | 14.00

Im Januar startet „Family Time with Dogs“ in Kooperation mit Eltereforum und Dogs4Success. Durch gezielte Spiele mit Hunden entwickeln Kinder und Eltern soziale Kompetenzen, emotionale Intelligenz und kooperative Fähigkeiten. Zum Abschluss lesen die Kinder dem Hund vor, wodurch Selbstbewusstsein und Freude am Lesen gestärkt werden.



Vorlese Morgen mit Hund in der EWB

11.01., 15.02. | 10.00

► **11.01.:** Mit vierbeinigen Helfern erkunden Familien die Stärken ihrer Kinder und gestalten eine Schatzkarte zum Thema „Du bass genau richtig“.

► **15.02.:** Nach der Geschichte vom Neinhorn wird das Abenteuer mit selbst-gebastelten Marionetten nachgespielt.



Lese-Spiel-Nachmittag mit Numulis

11.01. | 14.00

Lesemuffel? Leseschwierigkeiten? Mit den Lesespielen von **Numulis** gehört das der Vergangenheit an! Für Familien mit Kindern (7–12 Jahre).

Interkultureller Schreibworkshop

18.01. & 14.03. | 10.00

Die Autorin Manon Della Siega inspiriert mit kreativen Schreibimpulsen, um den Stil und die Fantasie der Teilnehmer zu entfalten. 14–99 Jahre, jede Sprache ist willkommen!



Kinozauber-Filmfrühstück

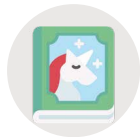
19.01. | 10.00–12.00

Nach einem gemeinsamen Frühstück sehen wir uns den skandinavischen Film: „**Mein Freund Knerten**“ (5–8 Jahre) an.

doku debates for parents: Ich, Kind meiner Eltern

21.01. | 18.30–20.30

Gibt es zu viel Mutterliebe? Gibt man das, was man selbst in der Kindheit erlebt hat, zwangsläufig an die eigenen Kinder weiter? Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns beschäftigen. Grundlage ist der arte-Film „Ich, Kind meiner Eltern“. Im Eltereforum Lorentzweiler.



Picturebook-Workshop

24.03. | 09.00

Eltern von Kleinkindern (0–3 Jahre) gestalten in einem Workshop ein persönliches Pappbilderbuch.

Natur Erleben

Die Waldwichtel

14.01., 11.02., 11.03. | 15.00–16.00

3–4 Jahre

Einmal im Monat dienstags treffen sich (Groß) Eltern mit ihren (Enkel)Kindern im Wald von Kockelscheuer. Hier können die Kinder Natur unmittelbar erleben und begreifen. Spiele, Lieder und viel Bewegung begleiten den Ausflug in den Wald.



Foto: unsplash

Die Walddetektive

25.01. | 10.00–11.30

Spuren im Wald

22.02. | 10.00–11.30

Das Reh: wildes Tier mit sanften Augen

29.03. | 10.00–11.30

Der Fuchs: schlaues Tier mit rotem Fell

5–8 Jahre

Samstagvormittags geht es mit den (Groß) Eltern in den Wald von Howald. Da gibt es viel zu entdecken. Wir begeben uns auf die Suche nach den Geheimnissen des Waldes. Spiele, Aktionen und Geschichten für Groß und Klein begleiten die Veranstaltung.



Foto: unsplash

Schnitzwerkstatt

01.02. | 15.00–18.00

5–12 Jahre

Schnitzen macht Spaß. Damit das auch richtig gut klappt, lernen wir zuerst die Grundregeln des Schnitzens. Die Programminhalte werden dem Alter und den Fähigkeiten der Kinder angepasst.



Foto: Marleen Item



Cercle judéo-chrétien

Introduction au livre de la Genèse (FR)

avec Alain Nacache, Grand-Rabbin de Luxembourg

06.01., 03.02., 03.03., 28.04., 05.05., 16.06. | 18.30–20.00

@Synagogue de Luxembourg Ville

Des photocopies sont distribuées, merci de vous munir d'une Bible.

Lecture and Discussion

Konzert der Weltreligionen

30.03. | 18.00–20.00 | in der Protestantischen Kirche von Luxemburg

Zum 16. Mal bringt das Brückenbauprojekt Musiker verschiedener Länder, Kulturen und Religionen zusammen, um ein Zeichen des Miteinanders zu setzen – inmitten eines Europas, dessen Zusammenhalt durch fremdenfeindliche Töne gefährdet ist. Gastgeber ist die Protestantische Kirche von Luxemburg.

Org.: AGIR Action Groupe Inter – Religions asbl

Koop.: Protestantische Kirche von Luxembourg, EwB, InterFaith asbl, CFD



17. internationaler Lauf Geistlicher und Repräsentanten der Weltreligionen
im Rahmen des „ING Night Marathon Luxembourg“ am 31.05.

InterFaith – Run for a United World

Zum 17. Mal in Folge laden wir herzlich ein, am InterFaith-Wochenende teilzunehmen, sei es als Läufer*in im gemischt-religiösen Staffelteam, am Halbmarathon oder am vollen Marathon. Vom 30.05.–01.06. werden wieder Bahá'ís, Buddhisten, Christen, Hindus, Juden, Muslime und Sikhs, aber auch Humanisten, Agnostiker und Vertreter anderer Weltanschauungen erwartet, die mit Leib und Seele für ein friedliches Miteinander Flagge zeigen wollen.

Online-Anmeldung und Informationen unter: <https://interfaith.eu>

Organisation: Centre de formation diocésain Jean XXIII
52, rue Jules Wilhelm, 2728 Luxembourg

Inscription et plus d'Infos / Anmeldung und mehr Infos: www.cfd.lu

Contact / Kontakt: ingo.hanke@cathol.lu



Crashcours

Déi 5 Weltreligionen

mam Danielle Schmidt

Reliounen spillen haut a gesellschaftlechen, kulturellen a politeschen Zesummenhäng kulturwuergräifend eng wuessend Roll. An eiser globaliséierter a vu Migratioun gezeechenter Gesellschaft gi mir ëmmer nees mat eis frieme Glaubenssystemer konfrontéiert. Mee wéi vill wësst Dir eigentlech iwwert déi eenzel Weltreligionen? D'Danielle Schmidt, Theologin a fréier Professesch fir Vie et Société, gëtt eis eng Aleedung:

- ▶ Judentum: 20.01. | 19.30–20.00
- ▶ Christentum: 27.01. | 19.30–20.00
- ▶ Islam: 03.02. | 19.30–20.00
- ▶ Hinduismus: 10.02. | 19.30–20.00
- ▶ Buddhismus: 24.02. | 19.30–20.00



... unterwegs nach Neu-seh-land

Eine spirituelle Online-Reisebegleitung von und mit Jean Leyder

Jean Leyder, der Gründer der EwB, hat Ende Dezember seinen 90. Geburtstag gefeiert. Dies hat ihn dazu inspiriert, nochmal ein großes Projekt gemeinsam mit uns anzugehen. Schon länger beschäftigt er sich mit der Frage, wie man heutzutage, in Zeiten einer stetig zunehmenden Digitalisierung und Individualisierung, Spiritualität und Gemeinschaftsgefühl leben kann. Seine Idee: eine spirituelle Reise, an der man über das Internet teilnehmen kann - ganz gleich, wo man sich gerade befindet.

Wenn Sie an Fragen und möglichen Antworten, die ihren spirituellen Lebensweg betreffen, interessiert sind, dann werden wir Ihnen in wöchentlichem Rhythmus insgesamt sechs Impulstexte („Wegmarken“) zusenden. Es handelt sich dabei um Sprechversuche ins Offene – ein explizit religiöser Deutungsrahmen spielt dabei keine entscheidende Rolle.

„Et geet ëm dat, wat mech am déifsten betrëfft,
wou ech mech bei mir selwer doheem spiren.“

Am 3. März wird die erste „Wegmarke“ verschickt. Insgesamt zwei Treffen (in Person) sind vorgesehen: eins in der Mitte und eins am Ende unserer Reise.

Die Teilnahme ist gratis. Anmeldung: info@ewb.lu | Infos: www.ewb.lu



EwB | ErwuesseBildung

Save the Date: 13.06., 17.00 – EwB Assemblée Générale

Die EwB wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2025!

Wir haben uns über die letzten Jahre kontinuierlich erneuert und weiterentwickelt. Dies war nur durch das Vertrauen unserer langjährigen Konventionspartner möglich.

Zu diesen gehört das **Bildungsministerium** mit etwas mehr als 60% der Aktivitäten, die **Stadt Luxemburg**, die seit mehr als 20 Jahren die i-Stufe unterstützt (ca. 20% der Aktivitäten), das **Digitalisierungsministerium**, das den Bereich der digitalen Inklusion kofinanziert, das **Bistum**, mit dem wir seit mehr als 50 Jahren eine enge Kooperation haben, die auch 2025 bis 2027 weitergeführt wird (ca. 10% der Aktivitäten).

Befristet unterstützt die **Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte** 2025 ein EwB Projekt, *Sapere Aude 2.0*, bei den Aktivitäten im gesellschaftspolitischen und philosophischen Bereich vertieft und Debatten stimuliert werden.

Durch unsere Konventionspartner und die erhaltenen Spenden können wir unser Programm seit ca. drei Jahren fast ausschließlich ohne Eintrittsgelder anbieten, was es uns ermöglicht, auch Geringverdiener zu erreichen. Wir möchten unseren Partnern hierfür danken.

Sie ermöglichen es uns, die EwB als einen Raum zu erhalten, in dem unterschiedliche Meinungen vorgestellt und diskutiert werden und in dem wir respektvoll und offen miteinander umgehen.

Wir freuen uns, wenn Sie 2025 einen Platz bei uns finden und den Raum, den wir öffnen, aktiv mitgestalten.

Ulrike Kohl, Leiterin der EwB
Nora Schleich, Programmkoordinatorin

TABU THEMA



Philo-Workshop Bioethik

06.02. | 17.30–19.00

Bioethische Fragen unserer Zeit Naturwissenschaften und Ethik verbinden

Wie können wir moralisch mit den Erkenntnissen der Biologie und Medizin umgehen? Diese Frage wird immer drängender, insbesondere seit der Mensch begonnen hat, sich als biologisches Wesen zu verstehen. Angesichts aktueller Herausforderungen wie Umweltzerstörung, Armut und Kriegen stehen bioethische Überlegungen zunehmend im Mittelpunkt. Gleichzeitig wirft der Fortschritts Glaube, etwa in der Transhumanismus-Debatte, neue moralische Fragen auf: Was schulden wir anderen Lebewesen? Wo endet der Egoismus des Menschen, und wo beginnt seine Verantwortung für die Gemeinschaft?

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam die Grundlagen der Bioethik erarbeiten und praktische Fallbeispiele diskutieren. Dabei widmen wir uns Fragen wie:

- Welche Prinzipien leiten die Bioethik?
- Kann der Mensch seine Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen gerecht werden?
- Ist das Ideal einer gerechten Zusammenarbeit realistisch, oder dominiert das „Recht des Stärkeren“?

Wir freuen uns auf Ihre Perspektiven und eine lebhaft Diskussions!

Zum Workshop laden ein: Martin Welsch (Universität Wuppertal) und Nora Schleich (EwB). Martin Welsch beschäftigt sich mit den Bereichen Bioethik, praktische Philosophie, Rechts- und Staatsphilosophie, Strafe und Folter.



PHILO-CAFÉ

16.01., 20.02., 13.03. | 17.30–19.00

Diskutieren Sie mit Erik Eschmann (Mainz) und Nora Schleich (EwB) über philosophisch-gewürzte Themen.

Einmal im Monat treffen wir uns in gemütlicher Atmosphäre im Café Le Bovary und behandeln ein anderes Thema. Ab **19.00 Uhr** besteht die Möglichkeit, Essen zu bestellen.



**Projekt: Sapere Aude 2.0 –
Mit freundlicher Unterstützung der Œuvre**

Anmeldung und weitere Infos: | www.ewb.lu / info@ewb.lu



Foto: © Moren Hsu

BILDUNGSMONAT MÄRZ

Der März ist für die EwB diesmal der Bildungsmonat. Es vergeht kein Jahr, an dem nicht mehr oder weniger gründlich durchdachte Diskussionen über das Bildungssystem und die neusten Studien diesbezüglich geführt werden. Fazit: Es bewegt sich schon was in Bezug auf Schule und Ausbildung – aber was eigentlich? Wird Bildung gerechter – oder sind die Sprossen auf der Leiter für einige Schülerinnen und Schüler noch immer ganz weit auseinander?

Wir wollen diese Diskussion führen – und zwar mit Ihnen!
Zusammen mit der UP_Foundation lädt die EwB zu folgendem Event ein:

Fishbowl Format

Soziale Ungleichheit und Bildung

06.03. | 18.30–20.00

Zunächst diskutieren Nils Köbel und Nora Schleich 20 Minuten über das Thema Soziale Ungleichheit und deren Grundlagen. Dann sind Sie gefragt! Über eine Stunde lang haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reflexionen, Fragen und Kritiken zum Thema beizutragen – Wie im Fishbowl „schwimmt“ immer wieder ein neuer Gast auf die Bühne: Wenn wir Ihre Idee diskutiert haben, schwimmen Sie einfach wieder weiter.

Wir brauchen Sie, um mit Ihren Eindrücken dieses schwierige Thema voranzubringen.

Prof. Dr. Nils Köbel ist deutscher Erziehungswissenschaftler und Professor für Pädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz.

Projekt: Sapere Aude 2.0 – Mit freundlicher Unterstützung der Œuvre



Anmeldung und weitere Infos:
www.ewb.lu/info@ewb.lu

Table Ronde

Schoul – an hir Alternativen?

27.03. | 18.30–20.30

Och Enn Mäerz hu mir eis ee grousst Thema virgeholl. Bei dëser Table Ronde geet et ëm vill, nämlech ëm Formen, Modeller, Iddien, wéi eng Ausbildung ausgesoll a kann. Den traditionelle Schoulssystem gëtt et jo eigentlech net méi, oder dach? Alternativen dozou etabléieren sech, mee ginn deelweis awer nach ëmmer als Ausnam gehandelt.

Mee wat ass dann eigentlech d'Roll vun der Schoul? Wien entscheet, wat se ze leeschten huet? Si mer do politesch ënnerwee, oder sträife mer och aner Beräicher? A geet dat net och anescht?

Et diskutéieren:

Johny Diderich (Selbstbestimmte Bildung)
Philippe Demart (Lycée Ermesinde)
Manou Worré (ZpB, Léieren duerch Engagement)
Luc Weis (Script)

Et ass genuch Zäit geplangt, fir dass Dir matschwätze kënn – an och onbedéngt sollt, well dëst Thema huet eng ongleeflech gesellschaftlech Relevanz.

Als Kooperationspartner freeë mer eis, mat folgenden Associatiounen zesummen dësen Owend ze gestalten:



„Es sind nicht unsere Fähigkeiten, die zeigen wer wir sind, sondern unsere Entscheidungen.“

Albus Dumbledore



Fir datt mir eis Aarbecht weiderféieren,
flott Aktivitéiten entwéckelen an dëse Bulletin drécke kënnen,
biede mir lech ëm Ënnerstëtzung.



Mir bedanken eis fir Ären Don –
Nous vous remercions pour votre soutien –
Danke für Ihre Unterstützung

IBAN : LU36 1111 0646 2119 0000 | BIC : CCPLULL

L'EwB asbl est reconnue d'utilité publique. Vos dons sont déductibles des impôts dans le cadre défini par la loi. Pour votre don, vous recevrez une attestation fiscale.

Mentions Légales

Edité par **ErwuesseBildung asbl**
5, avenue Marie-Thérèse, L-2132 Luxembourg
Tel. 44743-340; info@ewb.lu
Heures d'Ouverture:
lu-ve 13.00–17.00,
ma-je 10.00–12.00 et 13.00–17.00
www.ewb.lu

Janvier–Mars, 04/04, N° 01/2025

Tirage : 4800, 44^{ième} année

Icons: flaticon.com

Cover: Foto von Svenia Schreiner

Impressum

Vous venez de recevoir notre bulletin, pour vous tenir informés régulièrement sur notre programme. Vous pouvez à tout moment vous désabonner en écrivant à notre secrétariat par lettre postale ou par email.

